

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU**Investition zur Stärkung des Kreuzfahrtstandorts Bremerhaven**

Das Kreuzfahrtgeschäft in Europa ist einer der starken Wachstumsbereiche in der Tourismusbranche in Europa. In diesem Marktsegment ist das Kreuzfahrterminal in Bremerhaven der wichtigste deutsche Hafen. Mit einem Anteil am Passagieraufkommen von ca. 40 % aller deutschen Häfen und 70 % der deutschen Nordseehäfen nimmt Bremerhaven eine herausragende Position ein. Diese Marktführerposition Bremerhavens wird durch die massiven Akquisitionsbemühungen der Konkurrenzhäfen gefährdet. Darüber hinaus leidet das Terminal derzeit unter mangelnder Attraktivität und funktionalen Schwächen. Die Große Koalition hat sich daher frühzeitig für eine angemessene Modernisierung des Kreuzfahrterminals ausgesprochen.

Vor diesem Hintergrund urteilt der Bremer Ausschuss für Wirtschaftsforschung (BAW), dass ohne ein modernes Terminal das „Kreuzfahrtgeschäft“ in Bremerhaven nicht mehr aufrecht zu erhalten sei. Angesichts dieser Einschätzung muss die Schaffung eines zeitgemäßen funktionalen und modernen Terminals eine hohe Priorität besitzen, um nicht nur das bestehende Kreuzfahrtgeschäft zu sichern, sondern an den Wachstumspotentialen des Kreuzfahrtgeschäftes überdurchschnittlich zu partizipieren. Darüber hinaus stellt der Kreuzfahrtbereich ein bedeutendes Element für die touristische Attraktivität Bremerhavens dar. Neben der vom BAW nachgewiesenen fiskalischen Rentabilität einer Modernisierung wird die Zahl von 50 vom Terminal abhängigen Arbeitsplätzen auf das zweieinhalbfache gesteigert.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft (Landtag) beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt den Beschluss des Senats, mit einem Zeit- und Maßnahmenkatalog das Kreuzfahrterminal in Bremerhaven zu modernisieren und den Anforderungen des Kreuzfahrtgeschäftes anzupassen. Durch den geplanten Umbau des Terminals erfüllt der Columbus-Bahnhof die Kriterien einer modernen und attraktiven Abfertigungsanlage für Kreuzfahrtveranstalter und -passagiere.

Der Senat wird gebeten, die laufenden Gespräche über die Einrichtung einer Fährverbindung zwischen Bremerhaven und Norwegen zu unterstützen und dem Landeshafenausschuss regelmäßig hierüber zu berichten.

Töpfer, Böhrnsen und Fraktion der SPD

Kastendiek, Eckhoff und Fraktion der CDU